



Nachruf

Friedhelm Nyssen

Am 18. Dezember 2003 starb Prof. Friedhelm Nyssen. Er hat über viele Jahre dem Fachbereich Erziehungswissenschaften angehört und war zum Wintersemester 2001/2002 aus dem aktiven Dienst der Universität ausgeschieden. Auch nach seiner Pensionierung – und trotz Krankheit und Schmerzen – bot er weiterhin regelmäßig eine Lehrveranstaltung an.

Zu Beginn des Wintersemesters 2003/2004 hatte ich wieder Gelegenheit, Friedhelm Nyssen als akademischen Lehrer zu erleben, als er sein geplantes Seminar in der von mir angebotenen Lehrveranstaltung zusätzlich ankündigte und vorstellte. Als ich den überfüllten Veranstaltungsraum betrat, saß er zwischen den Studentinnen und Studenten und hatte bereits damit begonnen, über sein geplantes Seminar zu sprechen. Zwischendurch stand er auf, um von dem Stapel Bücher, den er mitgebracht hatte, diejenigen herzugeben, um die es in seinem Seminar über »Entwicklung im frühen Kindes-

alter« speziell gehen sollte. Während er lebhaft und deutlich sprach, konnte ich ein Element seines didaktischen Vorgehens erkennen, das er mir später auch erläuterte: »Ich arbeite gern mit dem Spannungsbogen zwischen positiv und negativ«. Bei dem berühmten Satz von Lloyd deMause: »Die Geschichte der Kindheit ist ein Alptraum, aus dem wir gerade erst erwachen« bedeute dies: Wir dürfen erwachen, aber der Alptraum ist fast noch gegenwärtig; oder bei der sogenannten »zweiten Angstbearbeitung« – einem Begriff, der für Friedhelm Nyssen zentral war – heißt das: Die Ängste der frühen Kindheit verfolgen uns während des weiteren Lebens, aber wir erhalten als Mutter oder Vater in der Eltern-Kind-Beziehung die Chance einer erneuten und anderen Bearbeitung dieser Ängste, die vielleicht zu einem besseren Ausgang führt. Die Studierenden hörten aufmerksam zu, weil sie spürten, hier wurde etwas verhandelt, was jede und jeden betrifft.

In den vergangenen drei Jahren war ich Friedhelm Nyssen in Abständen immer wieder in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Disziplinen begegnet,

mit denen er das von ihm und Peter Jüngst herausgegebene Buch über den Anspruch und die Grenzen der Psychohistorie plante. Die Art und Weise wie Friedhelm Nyssen diese Gruppe zusammenbrachte und zusammenhielt bis alle Beiträge für das Buch dort diskutiert waren, das beeindruckte mich tief. Bei den Treffen erlebte ich einen so wenig konkurrierenden und so zugewandten Diskussionsstil, wie ich ihn an der Hochschule selten angetroffen habe. Friedhelm Nyssen prägte diesen Stil durch sein lebendiges, intensives Interesse an jedem der heterogenen Themen. Er war stets bereit zu erfahren – übrigens auch in Seminaren mit Studierenden –, dass jemand etwas zu dem von ihm bereits lange durchdachten und durchdrungenen Gegenstand des Gesprächs beitragen würde, was er noch nicht gedacht hatte, das er aufgriff, wozu er sein Erstaunen ausdrückte und das er dann weiterführte. Diese Art, mit Friedhelm Nyssen gemeinsam etwas zu entwickeln, wird Studierenden, Kolleginnen und Kollegen oder ihm befreuten Menschen unvergesslich bleiben. Der Inhalt des erwähnten Buchs über Anspruch und Grenzen

der Psychohistorie, die er dort ein »psychologisches Paradigma« nennt, war Friedhelm Nyssen überaus wichtig. Nach langen Jahren, in denen er in Veröffentlichungen wie auch in der Lehre dieses Paradigma vertrat, stellte er zunehmend gesellschaftliche Aspekte heraus, die durch psychische Prozesse allein nicht erklärbar sind. Gerade um der Psychohistorie ihr Recht zu geben, – so schien es mir – wandte er sich gegen eine »unabhängige« Psychohistorie, die in der geschichtlichen Entwicklung keinerlei andere Bedingungen als die der menschlichen Psyche in Betracht zieht. Während der Arbeit in der Gruppe hatte ich immer wieder den Eindruck, Friedhelm Nyssen spanne mit diesem Buchprojekt auch einen Bogen, er suche und finde den Anschluss zu den Themen des Anfangs seiner wissenschaftlichen Biographie, in denen es um politische Sozialisation und um gesellschaftskritische Perspektive ging. So hat Friedhelm Nyssen, schon von Friederich Schwegel gezeichnet, etwas für ihn persönlich und für unser wissenschaftliches Wissen und unsere Erkenntnis Wesentliches vor seinem frühen Tod vollenden können. Heide Kallert

60. Geburtstag

Prof. Arild Lacroix

Den 60. Geburtstag des langjährigen Senatsmitgliedes Prof. Arild Lacroix, Institut für Angewandte Physik, würdigten der Fachbereich Physik und das Institut für Angewandte Physik mit der Ausrichtung eines Kolloquiums zum Thema »Sprachkommunikation«, einem wichtigen und erfolgreichen Arbeitsgebiet der Gruppe um den Jubilar.

Prof. W. Hess, Universität Bonn, berichtete über grundlegende Aspekte digitaler Signalverarbeitung in ihrer Bedeutung für die Kommunikationstechnik. Anschließend gab Prof. H. Höge, Siemens, München, einen Überblick über den aktuellen Stand und Einsatzmöglichkeiten automatischer, computerbasierter Spracherkennungs- und Übersetzungssysteme. Besonders interessant: Höge sieht beim Forschungswettbewerb zwischen den USA und Europa ein Unentschieden. Der anschließende Empfang bot Gelegenheit zum informellen Austausch und Diskussionen. Helmut Müller

Kalender Nr. 2 15. April bis 23. Mai 2004



15.4. 2004 Donnerstag

Viertes Japanisches Filmfestival
Nippon Connection
Campus Bockenheim, Studierendenhaus, Jügelstr. 1
(Veranstalter: Nippon Connection)

Konzert in der Kirche am Campus
Giuseppe Carotenuto (Violine) und Wigbert Traxler (Klavier)
19.30 Uhr, Campus Bockenheim, Kirche am Campus, Jügelstr. 1
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um Spenden für die Künstler
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde, Katholische Hochschulgemeinde)

Zum Semesterauftakt hat die ESG-Bar wieder geöffnet
20.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bar, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

16.4. 2004 Freitag

Viertes Japanisches Filmfestival
Nippon Connection
Campus Bockenheim, Studierendenhaus, Jügelstr. 1
(Veranstalter: Nippon Connection)

Vortrag
Mikrowellen vom »Big Bang«
Nicole Nesvadba
20 Uhr s.t., Campus Bockenheim, Hörsaal der Angewandten Physik, Robert-Mayer-Str. 2-4 (Physikalischer Verein)
(Veranstalter: Physikalischer Verein)

17.4. 2004 Samstag

Viertes Japanisches Filmfestival
Nippon Connection
Campus Bockenheim, Studierendenhaus, Jügelstr. 1
(Veranstalter: Nippon Connection)

18.4. 2004 Sonntag

Viertes Japanisches Filmfestival
Nippon Connection
Campus Bockenheim, Studierendenhaus, Jügelstr. 1
(Veranstalter: Nippon Connection)

Hochschulgottesdienst
Ökumenischer Semesterauftakt
Predigt: Ruth Habermann
18 Uhr s.t., St. Jakob, Kirchplatz 9
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

Universitätsgottesdienst
Dr. Heinrich Watzka SJ
19 Uhr s.t., Jesuitenkirche St. Ignatius (zwischen Campus Westend und Alte Oper), Gärtnerweg 40
(Veranstalter: Katholische Hochschulgemeinde)

19.4. 2004 Montag

Vortreffen
Spanisch-Kurse
Dr. Victor Rodriguez
18 Uhr s.t., Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Leseraum, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

Yoga für Anfänger
Claudia Büscher
18 Uhr s.t., Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, 1. Stock, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

Theatergruppe KHIKSMADUSA
Katia Moreira
20 Uhr s.t., Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, 1. Stock, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

20.4. 2004 Dienstag

GDCh-Vortrag
Der Natur auf der Spur: Natürliche Leitstrukturen für kombinatorische und rationale Wirkstoffsynthesen
Prof. Stefan Bräse, Karlsruhe
17 Uhr s.t., Campus Riedberg, Chemische Institute, Raum NU H2, Marie-Curie-Str. 9-11
(Veranstalter: Institut für Anorganische und Analytische Chemie)

Zoologisches Kolloquium
Plastizität im Schnurrhaarcortex der Ratte
Dr. Elisabeth Foeller, Frankfurt
17 Uhr c.t., Campus Bockenheim, Kleiner Hörsaal des Biologischen Instituts, Siesmayerstr. 70
(Veranstalter: Hochschullehrer des Zoologischen Instituts)

Infoabend
Tipps zum Studium für AusländerInnen
18 Uhr s.t., Campus Bockenheim, Kirche am Campus, Jügelstr. 1
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde und International Office)

Internationaler Stammtisch
Martin Kinzel, Ulrike Hammer
18 Uhr s.t., KHG, Seminarraum, Beethovenstr. 28
(Veranstalter: Akademische Auslandsstelle, Katholische Hochschulgemeinde)

Tanzkurs
Modern Dances – Kurs für AnfängerInnen
Katerina Mykhaylus
19 Uhr s.t., Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, 1. Stock, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

Tanzkurs
Modern Dances – Kurs für Fortgeschrittene
Katerina Mykhaylus
20 Uhr s.t., Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, 1. Stock, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

Tanz- und Kontaktimprovisation
20 Uhr s.t., KSG, Koselstr. 15
(Veranstalter: KSG)

21.4. 2004 Mittwoch

Vortragsreihe »Der Islam und Europa«
Von der Wissenschaft im Islam und zur islamischen Wissenschaft. Impressionen aus Geschichte und Gegenwart
Prof. Hans Daiber
14 Uhr s.t., Campus Bockenheim, Hörsaalgebäude, Hörsaal H III, Meritonstr. 17-21
(Veranstalter: Universität des 3. Lebensalters)

Physikalisches Kolloquium
Schwerionentumorphotherapie
Prof. Gerhard Kraft, Darmstadt
17 Uhr c.t., Campus Bockenheim, Hörsaal der Angewandten Physik, Robert-Mayer-Str. 2-4 (Physikalischer Verein)
(Veranstalter: Fachbereich Physik)

Kolloquium des Sonderforschungsbereichs »Functional Membrane Proteomics«
Pathways followed by protein toxins into cell
Prof. Kirsten Sandvig, Oslo
17 Uhr s.t., Campus Riedberg, Seminarraum NU 100/015, Marie-Curie-Str. 9-11
(Veranstalter: Sonderforschungsbereich 628 »Functional Membrane Proteomics«)

Tanzkurs
Standard und Lateinamerikanische Tänze für AnfängerInnen
Daniel Nottarp
19 Uhr s.t., Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, 1. Stock, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

ESG-Chor
Gerald Ssebude
19.30 Uhr, Campus Bockenheim, Kirche am Campus, Jügelstr. 1
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

Vortrag
Das Licht der Sterne
Volker Heinrich
20 Uhr s.t., Campus Bockenheim, Hörsaal der Angewandten Physik, Robert-Mayer-Str. 2-4 (Physikalischer Verein)
(Veranstalter: Physikalischer Verein)

Tanzkurs
Standard und Lateinamerikanische Tänze für Fortgeschrittenen
Daniel Nottarp
20.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Saal, 1. Stock, Lessingstr. 2-4
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde)

22.4. 2004 Donnerstag

Vortrag
Zen eine trügerische Wahlverwandtschaft zwischen Ost und West«
Prof. Kimura Naoji
16 Uhr s.t.
(Veranstalter: Japanologie Frankfurt)

Gastvortrag
Mutter und Sohn – Autorität und Macht in den Ursprüngen des modernen Staates
Prof. Luisa Accati
16 Uhr s.t., Campus Westend, IG Hochhaus, Raum 1.812 (Casino), Grüneburgplatz 1
(Veranstalter: IEAS)

Konzert in der Kirche am Campus
Barbara Zintl (Sopran), Roman Kuperschmidt (Klarinette) & Anna Naretto (Klavier)
19.30 Uhr, Campus Bockenheim, Kirche am Campus, Jügelstr. 1
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um Spenden für die Künstler.
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde, Katholische Hochschulgemeinde)

Podiumsgespräch zum Abschluss des Ausstellungsprojekts »Im Geschmack der Zeit. Das Werk von Hans und Marlene Poelzig aus heutiger Sicht«
Vision Denkfabrik – Von der Stadtkrone zum offenen Haus?
19.30 Uhr,
Veranstalter: die Ausstellungsorganisatorinnen (FB 09/Kunstgeschichte) und der Künstler Christian Philipp Müller

Film
Yi Yi

20.30 Uhr, Campus Bockenheim, Studierendenhaus, Festsaal über dem KOZ, Mertonstr. 26-28
Eintritt 3 Euro
(Veranstalter: Pupille e.V.)

23.4. 2004 Freitag

Colloquium Linguisticum Africanum
Constructing Social Identity: The Challenge of Re-evaluating Africaness
Rosalie Finlayson, Pretoria; Dr. Sarah Slabbert, Witwatersrand, Johannesburg
11.30 Uhr, Campus Bockenheim, Dantestr. 4-6, Seminarraum R3, EG
(Veranstalter: Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften)

Linux für Einsteiger und Umsteiger
18 Uhr s.t., Fachhochschule, Gebäude 9, DVS-Pool
KSG

Vortrag
Ebbe und Flut – Wie entstehen eigentlich die Gezeiten?
Norman Diehl
20 Uhr s.t., Campus Bockenheim, Hörsaal der Angewandten Physik, Robert-Mayer-Str. 2-4 (Physikalischer Verein)
(Veranstalter: Physikalischer Verein)

24.4. 2004 Samstag

Führung
Vermehrung von Zimmerpflanzen – Tipps und Beispiele
Hubert Meyer, Christian Nadler
15 Uhr s.t.
(Veranstalter: Botanischer Garten)

25.4. 2004 Sonntag

Universitätsgottesdienst
Predigt: Heinrich Watzka SJ
19 Uhr s.t., Jesuitenkirche St. Ignatius, Gärtnerweg 40
(Veranstalter: Katholische Hochschulgemeinde)

26.4. 2004 Montag

Fotoausstellung
50 Jahre Bürgerkrieg im Sudan
10 Uhr s.t., Campus Bockenheim, Kirche am Campus, Jügelstr. 1
Jügelstr. 1, Raum Kirche am Campus
(Veranstalter: Evangelische Studiengemeinde, Katholische Hochschulgemeinde, Initiative Kirche von unten (IKvu), Sossa e.V.)